

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **55 (1937)**

Heft 128

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 5. Juni
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 5 Juin
1937

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 128

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 128

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. — Concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Demande d'allégement de la commune de La Sagne.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Erlingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Erlingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzubringen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzubringen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (2257)
Gemeinschuldnerin: Hermann-Neuenschwander Lina, Sackfabrik, in Wynigen nun in Agerten.
Datum der Konkurseröffnung: 6. April 1937.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: Bis und mit dem 25. Juni 1937.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Luzern Konkursamt Ruswil (6133)

Gemeinschuldner: Grüter-Jung Berta, Frau, Tuchhandlung, Zieglerhaus, Grosswangen.

Datum der Konkurseröffnung: 24. Mai 1937.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 14. Juni 1937, nachmittags 4 Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes Ruswil.

Eingabefrist: Bis und mit dem 5. Juli 1937.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (2268)

Gemeinschuldner: Stähli-von Känel Joseph, Malermeister, Birsfelden, Inhaber der Firma Joseph Stähli, Malergeschäft, Davidsbodenstrasse 15, Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Mai 1937 (Art. 171 SchKG.).

Grundbuch Birsfelden:

Eigentümer folgender Liegenschaft: Parzelle 1143, 3 a 77 m² Hausplatz, Hofraum und Garten mit Wohnhaus Nr. 40, Wartenbergstrasse, brandversichert Fr. 53,100, konkursamtliche Schätzung Fr. 55,000.

Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen von heute an, die Durchführung des ordentlichen Verfahrens verlangt und hierfür Fr. 200 Kostenvorschuss leistet.

Eingabefrist: Bis und mit dem 23. Juni 1937.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (6128*)

Erste Auskündigung.

Gemeinschuldner: Vonwiller-Sieber Arnold, von Sankt Gallen, gew. Wirt, Rest. «Peter & Paul», nun Goliathgasse 39, Sankt Gallen C.

Konkurseröffnung: 31. Mai 1937.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 B. G.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 26. Juni 1937.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 26. Juni 1937 betreffend nachstehende der Erbgemeinschaft David Werner Vonwiller (Miterbe Arnold Vonwiller) gehörende Liegenschaften:

Kat.-Nr. 582:

1 Wohnhaus mit Schreinerwerkstatt,

1 Wohnhaus mit Schopf, Anbau und Schreinerei, Holzmagazin, auf dem Damm Nr. 1 und 17, St. Gallen, gelegen.

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Liegenschaftsbeschrieb verwiesen, welcher beim Konkursamt St. Gallen zur Einsicht aufliegt.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (6129*)

Erste Auskündigung.

Gemeinschuldnerin: Angehrn-Leuppi Frieda, Frau, Wwe. von Hagenwil und Muolen, Kolonialwarenhandlung, Schmiedgasse 10, St. Gallen.

Konkurseröffnung: 1. Juni 1937.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 B. G.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 26. Juni 1937.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 26. Juni 1937, betreffend nachstehende Liegenschaft der Gemeinschuldnerin:

Kat.-Nr. 430, Plan Blatt 8:

Ein Wohnhaus Nr. 435, mit Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der Schmiedgasse 10, St. Gallen, gelegen.

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Liegenschaftsbeschrieb verwiesen, welcher beim Konkursamt St. Gallen zur Einsicht aufliegt.

Kt. Graubünden Konkursamt Maienfeld (2267)

Gemeinschuldner: Kuoni-Gadient Hans, Handlung, Maienfeld.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Juni 1937, infolge Insolvenzerklärung.

Erste Gläubigerversammlung: 14. Juni 1937, nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathause, in Maienfeld.

Eingabefrist: Bis 5. Juli 1937.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (6111*)

Gemeinschuldner: Widmer-Müller Emil, Schreinermeister, geb. 1906, von Heimiswil, in Oberentfelden.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Mai 1937.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 11. Juni 1937 und zwar sowohl für Forderungen als auch für Dienstbarkeiten bezüglich der Liegenschaften Int. Reg. Oberentfelden Nr. 232, Kat. Plan 3, Parz. Nr. 615 und Int. Reg. Oberentfelden Nr. 1155, Kat. Plan 3, Parz. Nr. 677.

Kt. Thurgau *Betriebsamt Neukirch a. Th., in Schönenberg a. Th.* (6134)
Gemeinschuldner: **Miotti Guido**, Schönenberg a. Th., Herstellung und Vertrieb von Farlen und Lacken.
Datum der Konkurseröffnung: 2. Juni 1937.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 15. Juni 1937, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Schwyzlerlaud, Schönenberg a. Th.
Eingabefrist: Bis 5. Juli 1937; Eingaben an Betriebsamt Neukirch a. Th. Schönenberg a. Th., den 3. Juni 1937.

Im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell:
Das Betriebsamt Neukirch a. Th.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Payerne* (2253)
Failli: **Delaurens-Chevrolet Marguerite**, Mme., nouveautés, à Payerne.
Date du prononcé: 25 mai 1937.
Faillite sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions: 25 juin 1937.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (6135)
Failli: **Blanc Arthur**, fromager, Rue Jacques Dalphin 46, à Carouge (Genève).
Date de l'ouverture de la faillite: 4 mai 1937.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 2 juin 1937.
Délai pour les productions: 25 juin 1937.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera éclose faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (2269)
Einstellung einer konkursamtlichen Nachlassliquidation.

Ueber den Nachlass der am 25. Februar 1937 verstorbenen **Weinstock Chaja**, Witwe geb. **Waehs**, geb. 1872, polnische Staatsangehörige, wohnhaft gewesen Langstrasse 35, Zürich 4, Inhaberin der Einzel-firma **Helene Weinstock**, Partiewarenhaus, Langstrasse 35, Zürich 4, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 28. Mai 1937 die konkursamtliche Liquidation angeordnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 1. Juni 1937 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 15. Juni 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2293)
La liquidation par voie de faillite ouverte contre **Vogel Alexandre**, antiquaire, précédemment Petite-Fusterie 1, actuellement Rue des Alpes 5, à Genève, par ordonnance rendue le 27 avril 1937 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 2 juin 1937 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 15 juin 1937 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, en 300 fr., la faillite sera éclose.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2294)
La liquidation par voie de faillite ouverte contre la **Société Immobilière du Château de Chougnay**, établie à Genève, par ordonnance rendue le 25 mai 1937 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 2 juin 1937 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 15 juin 1937 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, en 300 fr., la faillite sera éclose.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.) (L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2263)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldner: **Hartmann Paul**, Kaufmann, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma **Hartmann & Co.**, Kommanditgesellschaft, Papeterie, Bubenbergstrasse 37, Bern.
Anfechtungsfrist: 15. Juni 1937.
Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG. sind innert der Anfechtungsfrist zu stellen.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2264)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldnerin: Firma **Hartmann & Co.**, Kommanditgesellschaft, Papeterie, Bubenbergstrasse 37, Bern.
Anfechtungsfrist: 15. Juni 1937.
Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG. sind innert der Anfechtungsfrist zu stellen.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2270)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldnerin: **Baugenossenschaft Bahnhofstrasse**, mit Sitz in Bern.
Anfechtungsfrist: 16. Juni 1937.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2271)

Auflage des Kollokationsplanes für die Grundpfand- und Faustpfandversicherten Forderungen.

Ausgeschlagene Verlassenschaft über **Mändli Emilie**, Frau **Wwo**, Möbelschäft, Aarberggasse 21, in Bern.
Anfechtungsfrist: 15. Juni 1937.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2272)

Neuanlage des Kollokationsplanes, infolge nachträglicher Forderungseingaben.

Gemeinschuldnerin: «**Prosperita**» (Spargenossenschaft), Genossenschaft mit Sitz in Bern.
Anfechtungsfrist: 16. Juni 1937.

Kt. Luzern *Konkursamt Beromünster* (2265)

Gemeinschuldner: **Suter Josef**, mechanische Seilerei, Beromünster.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 7. bis und mit 16. Juni 1937.

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen 10 Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Gruyère, à Bulle* (2295)

Failli: **Wicht Henri**, fils d'Alfred, entreprises de transports, à La Tour-de-Trême.
Délai d'opposition: 10 jours.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2296/7)

Gemeinschuldner:
1. **Frucht- & Gemüse-Handels A. G.**, Dornacherstrasse Nr. 402, in Basel.
2. **Ranz-Rüsch Ernst**, Niederholzstrasse 14, in Riehen.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (2281/2273)

Gemeinschuldner:
1. **von Ow-Sieber Robert**, Kaufmann, Brühlgasse 42, St. Gallen.
Neuanlage:
2. **Grossauer-Kramer Alphons**, elektrische Bedarfs-Artikel en gros, Lehnstrasse 90, St. Gallen W.
(Nachkollokation einer Forderung Klasse I.)
Auflage- und Anfechtungsfrist: 12.—21. Juni 1937.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Untertoggenburg in Flawil* (2274/5)

Kollokationsplan- und Inventaraufgabe.
Gemeinschuldner:
1. **Senn Paul**, elektrisches Installationsgeschäft, Uzwil, Gde. Henau.
2. **Christen Walter**, Milchprodukte, Flawil.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 6. bis und mit 15. Juni 1937.

Kt. Graubünden *Konkursamt Münstertal in Münster* (2288)

Auflegung des Inventars, des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses, Anzeige der zweiten Gläubigerversammlung.

In der konkursamtlichen Liquidation der Hinterlassenschaft des **Tschander Otto**, sel., in Tschier, liegen das Inventar, der Kollokationsplan beim obgenannten Amte zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Binnen 10 Tagen seit der öffentlichen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Abtretungsbegehren im Sinne des Art. 260 B. G. über SchKG. sind innerhalb der Frist von 10 Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung beim Konkursamte geltend zu machen, widrigenfalls angenommen wird, dass darauf verzichtet werde.

Die zweite Gläubigerversammlung findet statt: Samstag, den 26. Juni 1937, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum Sternen, in Tschier.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (2276)

Failli: **Morthier Charles**, eomestibles, Rue du Pont 8, à Lausanne.
Date du dépôt: 5 juin 1937.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: 15 juin 1937.
Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'ord. de 1911.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (2277)

Faillie: **Vestisis S. A.**, Rue Enning 4, à Lausanne.
Date du dépôt: 5 juin 1937.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: 15 juin 1937.
Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (2278)

Faillie: **Société foncière Cour-Beauregard S. A.**, à Lausanne.
Date du dépôt: 4 juin 1937.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: 14 juin 1937.
Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Vevey* (2254)

Faillie: **Fabrique de Chapeaux & Casquettes Vevey S. A.**, à Vevey.
L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Neuchâtel* (2290)

Faillie: **Ferblanterie & Appareillage S. A.**, à Neuchâtel.
L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours dès le 5 juin 1937. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Neuchâtel* (2291)
Etat de collocation complémentaire.

Failli: **Steffen Georges**, fromages, beurre et œufs en mi-gros, à Neuchâtel.
L'état de collocation modifié à la suite de production tardive peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours dès le 5 juin 1937. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Chiusura del fallimento
(L. E. F. 268.)

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (2258)
Das Konkursverfahren über **Borner-Schindelholz Anna**, in Gütertrennung lebende Ehefrau des **Alfred Borner**, gew. Wirtin, von **Hägendorf**, in Solothurn, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 20. Mai 1937 als geschlossen erklärt worden.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (2289)
Fallita: **Ditta Piciotti Mario**, impresa di costruzione, già in Lugano. Decreto di chiusura: 2 giugno 1937 della Pretura di Lugano-Città.

Ct. du Valais *Office des faillites de Martigny* (2266)
En séance du 26 mai 1937, le juge-instruteur a prononcé la clôture de la faillite de **Giroud-Vernay U.**, chaussures, Martigny-Bourg.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Luzern *Konkursamt Escholzmatt* (2259)
Der am 2. Januar 1937 über **Bieri Jakob**, Schneidermeister, Central, Escholzmatt, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Entlebuch vom 20. Mai 1937 widerrufen und der Schuldner in die Verfügung über sein Vermögen wider eingesetzt worden.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2279)
Der unterm 29. Januar 1937 über die Firma **Léceithine-Compagnie S. A.**, Aktiengesellschaft zur Herstellung und zum Vertrieb von Lecithin und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen und zur Beteiligung an anderen Unternehmungen ähnlicher Art, Schönaustrasse 45, in Basel, eröffnete Konkurs ist teils infolge Bezahlung, teils infolge Rückzuges der Konkursbeiträge durch Verfügung des Dreiergerichts vom 1. Juni 1937 widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich *Konkursamt Elgg* (6127^a)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im summarischen Konkursverfahren über die Firma **Tuffgrube Waltenstein A. G.**, in Waltenstein-Schlatt, Bureau ehemals Schaffhauserstrasse 98, Zürich 6, gelangen Dienstag, den 15. Juni 1937, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Freihof» in Waltenstein, auf einmalige öffentliche Steigerung:

Im Gemeindebann Schlatt liegend:

1. Assek.-Nr. 129:
1 Wohnhaus mit Stall und Schopf für Fr. 18,500. —
 - Assek.-Nr. 130:
1 Wohnhaus mit Abtritt und Schopfban » » 10,000. —
- Zusammen für Fr. 28,500. —
- assekuriert (Schätzung 1935), nebst
- ca. 44 (vierundvierzig) Aren Gebäudegrundfläche und Umgelände im Bihl-Waltenstein.
 2. Ca. 4 (vier) Aren Acker im Oberriet.
 3. Ca. 8 (acht) Aren Wiesen auf der Reutern.
 4. Ca. 16 (sechszehn) Aren Waldung im Oberjuch.
 5. Ca. 4 (vier) Aren (angeblich ca. 25 Aren) Waldung in der Steig, worin sich das Tuffsandsteinerbergwerk befindet.
 6. Ca. 41 (einundvierzig) Aren Waldung und Streueland in der Holzmötti. Grenzen, Grunddienstbarkeiten und Anmerkung von Zugehör laut Grundprotokoll.

Konkursamtliche Schätzung samt Zugehör: Fr. 30,000. —
Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Zuschlagspreis Fr. 1000. — (tausend Franken) bar zu bezahlen.
Es findet nur diese Steigerung statt, an der ohne Rücksicht auf amtliche Schätzung und Höhe der Belastung an den Meistbietenden zugeschlagen wird.
Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 5. Juni 1937 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Elgg, den 5. Juni 1937.
Konkursamt Elgg: H. Huber, Notar.

Kt. Zürich *Konkursamt Thalwil* (6130^a)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Liquidationsverfahren gemäß Art. 134 der Verordnung des Bundesgerichtes über die Zwangsverwertung von Grundstücken wird folgende der **Genossenschaft Bürgerstrasse Thalwil**, mit Sitz in Zürich 1, Löwenstrasse 55, zustehende Liegenschaft im Auftrage des Konkursamtes Zürich (Altstadt), Montag, den 28. Juni 1937, naehm. 2 Uhr, im Restaurant z. alten Post, Thalwil, auf öffentlicher Steigerung verkauft:

Im Gemeindebann Thalwil:

- Grundbuchblatt Nr. 537, Kat.-Nr. 3813, Plan 12 d.
1. Ein Wohnhaus, Assek.-Nr. 1633, für Fr. 30,000. — assekuriert, mit 86,4 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum im Bürger.
 - Grundbuchblatt Nr. 1728, Kat.-Nr. 3938, Plan 12 d.
 2. 116,2 m² Garten im Bürger.
- Es findet nur diese eine Steigerung statt, an der ohne Rücksicht auf die Fr. 14,000. — betragende konkursamtliche Schätzungssumme Zuschlag an den Meistbietenden erfolgt.
Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 1000. — Barzahlung zu leisten.
Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen beim Konkursamt Thalwil zur Einsicht auf.
Thalwil, den 2. Juni 1937. Konkursamt Thalwil: Ernst Hardmeier, Notar.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (2260)
II. Liegenschaftsteigerung.

Im Konkursverfahren über die Firma **Batilo A. G.**, Tennis-schlägerfabrik, in Biel 7, werden Mittwoch, den 7. Juli 1937, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant Neuhof an der Zukunftstrasse 57 in Biel, öffentlich versteigert:

1. Biel-Grundbuch Nr. 5391:
Eine Fabrikbesitzung an der Aebistrasse in Biel-Madretsch, eingetragen im Kataster der Stadtgemeinde unter Plan Blatt 108, als Parzelle Nr. 5391 im Halte von 10,18 Aren, wie folgt: Fabrikgebäude Nr. 75 an der Aebistrasse, brandversichert für Fr. 123,500. —. Wohnhaus Nr. 77 an der Aebistrasse, brandversichert für Fr. 10,400. —.
Grundsteuerschätzung Fr. 153,230. —.
2. Biel-Grundbuch Nr. 5654:
Eine konzessionierte Wasserkraft von 16 PS. bis 14. Januar 1949 an der Schüss.
Grundsteuerschätzung Fr. 32,000. —.
Die amtliche Schätzung für die ganze Besitzung beträgt Fr. 81,200. —.
Die Steigerungsgedinge und das Lastenverzeichnis liegen im Bureau der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.
Bei der I. Steigerung fiel kein Angebot.
Biel, den 2. Juni 1937. Konkursamt Biel: Roth.

Ct. de Berne *Office des faillites de Porrentruy* (2280)
Vente d'immeuble avec boucherie.

Débitur: **Vallat Joseph**, boucher, ci-devant, Porrentruy, actuellement à Bienne.
Le vendredi 9 juillet 1937, à 2½ heures après-midi, au Restaurant du «Cultivateur», à Porrentruy, ils sera procédé à la vente aux enchères publiques de l'immeuble
N° 616 Route de Coeuve, hab. boucherie, ass. ais. jard., estimé au cadastre: 46,940 fr., et de l'expert: 55,000 fr. et accessoires immobiliers, estimés par l'expert: 5402 fr.
Le cahier des charges et conditions de vente seront déposés au bureau de l'Office des Faillites de Porrentruy pendant 10 jours à compter du 14^e jour avant la vente.
Le Préposé aux Faillites: E. Zeller.

Kt. Solothurn *Konkursamt Kriegstetten in Solothurn* (2255)
Konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.

Aus der konkursamtlichen Nachlaß-Liquidation des **Füeg Eduard** sel., gew. Wirt, in Solothurn (summ. Verfahren), wird Dienstag, den 29. Juni 1937, abends 6 Uhr, im Restaurant des **Oscar Brunner** in Zuchwil, die nachbezeichnete Liegenschaft öffentlich versteigert:

- Grundbuch Zuchwil Nr. 1099,
enthaltend 5 a 10 m², Zwischen den Bahnen, geschätzt. Fr. 210. —
darauf steht: Wohnhaus Nr. 524, geschätzt. » 23.200. —
Summa Grundbuchschatzung Fr. 23.410. —
Konkursamtliche Schätzung. Fr. 26,000. —

Das Lastenverzeichnis und die Steigerungsbedingungen liegen vom 15. Juni 1937 an während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Es findet nur eine Steigerung statt.
Konkursamt Kriegstetten: J. Wytenbach, Notar.

Kt. Basel-Land *Konkursamt Liestal* (2256)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Freitag, den 9. Juli 1937, nachmittags 3 Uhr, wird die unterzeichnete Amtsstelle aus der Konkursmasse des **Madörin-Dardel Heinrich**, Metzger und Wirt zur Sonne, in Liestal, im Bureau, Amthausgasse 7, I. St., versteigern:

- a) **Liegenschaften:**
Grundbueh Liestal:
Parzelle Nr. 1472: 230 m² Gebäude Nr. 37 und Hofraum, Metzgerei und Wirtschafft, an der Rathausstrasse; Katasterschätzung Fr. 101,700. —; Brandlagerschätzung Fr. 82,500. —
Parzelle Nr. 1469: 95 m² Gebäude Nr. 37 und Hofraum, an der Rosengasse; Katasterschätzung Fr. 8600. —; Brandlagerschätzung 12,900 Franken.
Die konkursamtliche Schätzung beträgt Fr. 102,600. —.

b) Zugehör:

Sämtliche zum Betrieb des Gasthauses und der Metzgerei gehörenden Einrichtungeu und Gegenstände, laut besonderm Verzeichnis gewertet zu Fr. 6200.—.

Total konkursamtliche Schätzung Fr. 109,000.—.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 15. Juni 1937 an.

Sicherheitsleistungen durch den Ersteigerer aulässig der Steigerung:

- a) Kaufsumme: Sicherstellung durch solide Solidarbürgschaft, Barzahlung von 20 % oder Deponierung von Wertschriften;
- b) Verwertungskosten: An Verwertungskosten sind Fr. 500.— zu deponieren;
- c) Handänderungsgebühr: 1 %, ausgenommen Bürgen und Pfand-eigentümer.

Weitere Bemerkungen: Es findet nur eine Steigerung statt und das Gantobjekt wird dem Meistbietenden zugeschlagen.

Liestal, den 3. Juni 1937. Konkursamt Liestal.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office sousigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(L. E. F. 138, 142; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29.)

I creditori pignorati ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunziare presso l'Ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo e da quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavo.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il G. C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Kt. Zürich Betriebsamt Zürich 6 (6132^a)

Grundpfandverwertung. — 1. Steigerung.

Schuldnerin: Schürch & Co. in Liq., Huttwil, Kt. Bern. Pfandgläubigerin: Dieselbe.

Ganttag: Dienstag, den 20. Juni 1937, nachmittags 4 Uhr. Gantlokal: Restaurant «Letzi» (Binggeli), Winterthurerstrasse 86, Zürich 6.

Eingabefrist: Bis 25. Juni 1937. Auflegung der Gantbedingungen: Vom 30. Juni 1937 an.

Grundpfand:

Laut Grundprotokoll Oberstrass Band 23, Seite 532, Grundplan Blatt 35, Kataster-Nr. 3403;

Ein Wohnhaus in der Hub 26, in Oberstrass-Zürich 6, unter Assek.-Nr. 1530, für Fr. 95,000 brandversichert, Schätzung 1933, mit Vier Aren, 46,2 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme, den Betrag von Fr. 2000 in gesetzlicher Barschaft zu entrichten. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 5. Juni 1937. Betriebsamt Zürich 6: Otto Fehr.

Kt. St. Gallen Betriebsamt St. Gallen (2298)

Erste betreibungsrechtliche Liegenschaftssteigerung.

Schuldner: Zweifel Benjamin, a. Stadtrat, Finanzierungs-bureau, Neugasse Nr. 55, St. Gallen. wohnhaft zur «Flora», in Flawil. Liegenschaft: Kat.-Nr. 3940, Plan Blatt 70, an der Dufourstrasse Nr. 18, St. Gallen.

Wohnhaus Nr. 3721 brandversichert für Fr. 167,600, 855,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 125,000. Steigerungstag: Mittwoch, den 21. Juli 1937, vormittags 10 Uhr. Steigerungsort: Gerichtskommissionszimmer, Neugasse Nr. 3, III. St., St. Gallen.

Eingabefrist: Bis 24. Juni 1937. Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis ab 7. Juli 1937.

St. Gallen, den 4. Juni 1937. Betriebsamt St. Gallen.

Ct. Ticino Ufficio d'esecuzione di Locarno (6116^a)

Esecuzione N° 35607. R. J.

Escussa: Società dei terreni alla Maggia S. A. (Maggia Land Co. A. G.) Ascona.

Immobili: Nel Comune di Ascona, beni intestati alla escussa:

	Mappa: n°	Misura: mq.	Stima: fr.
Saleggi	894 A.	277	60,000.—
Albergo	I.	117	
Cucina	M.	102	
Ristorante	B.	531	
Corte	O.	41	
Casa	c.	2730	
Prato-vigna	d.	138391	
Prato	e.	17130	
Bosco	f.	1735	
Lanca	g.	568	
Carreggio privato	h.	2087	1,062.—
Bosco	L.	228	500.—
Stalla e ficile	n.	57	4,095.—
Corte & Giardino	920 A.	25	138,391.—
Diroccato	b.	666	5,139.—
Prato	c.	1051	347.—
Boschina	959 a.	34890	284.—
Prato	b.	1660	1,043.50
Bosco	c.	310	4,000.—
Lanca			114.—
			25.—
			666.—
			1,051.—
			17,445.—
			498.—
			62.—

Ni. di mappa precedenti: 143, 1778, 1779, 1780, 1781, 1782, 1783, 1784, 1785, 1786, 1787, 138, 139, 141, 142, pagina 1804 e 1803, pagina 1788.

Valore totale degli immobili in Ascona 234,722.50

nonchè beni mobili annessi per destinazione e formanti l'arredamento della Pensione «Albergo Sonnenhof», e dichiarati accessori degli stabili; mobili da sala, da camera, da cucina, ecc. e meglio come a preciso inventario deposto in atti.

Valore di stima dei beni mobili fr. 9239.—

Immobili in territorio di Locarno, beni intestati alla escussa:

	Mappa: n°	Misura: mq.	Stima: fr.
Casa Boletti	1 A.	162	30,000.—
» »	B.	10	100.—
» »	C.	244	30,000.—
» »	d.	51839	2,591.95
» »	e.	36646	5,496.90
» »	f.	7040	10,560.—
» »	g.	163848	132,549.—
» »	h.	29479	589.60
» »	i.	1649	3,298.—
Case Orelli	Diroccato ½	11	98
» »	Prato e campo	13 a.	51087
» »	Prato e cespuglio	b.	6138
			2,000.—
			51,087.—
			3,069.—

Valore di stima dei beni immobili in Locarno 271,341.45

Ni. di mappa precedenti: 1-6.c- 6,2/a- 2. p. te - 1,2/b- 2. p. te - 3 - 7-18-24-24/a. p.

Valore complessivo di tutta la proprietà con i beni mobili: fr. 515,302.95. Termine per le contraddizioni: Diritti reali, servitù, crediti ipotecari ed altri oneri fondiari: 15 giugno 1937, con la comminatoria prevista dai dispositivi dell'art. 29 del Reg. Trib. Fed. sulla realizzazione forzata dei fondi.

Data e luogo del primo incanto: 15 luglio 1937, dalle ore 3 pom. in avanti nella Sala Comunale di Ascona.

Le condizioni d'asta sono ostensibili a partire dal giorno 1. luglio 1937. Locarno, 22 maggio 1937.

per l'Ufficio: A. Scamara Uff.

Ct. Ticino Ufficio d'esecuzione di Locarno (6117^a)

Avviso di primo incanto.

Esecuzioni Ni. 40355/6 R. J.

Escussi: Wehrli-Furrer Coniugi Gustavo & Luigia, Muralto.

Immobili: In territorio di Muralto, beni intestati agli escussi:

	Mappa: n°	Misura: mq.	Stima: fr.
Canovacce	515 A.	161	33,000.—
» villino	515 b.	287	4,592.—
» giardino	515 C.	19	400.—
» tettoia			

Valore complessivo di stima 37,992.—

Il n° di mappa 515 A. b. C. corrisponde ai precedenti 73 c. d. e vecchi 203-200 parte.

Termine per le contraddizioni: Diritti reali, servitù, crediti ipotecari ed altri oneri fondiari: 15 giugno 1937, con la comminatoria prevista dai dispositivi dell'art. 29 del Reg. Trib. Fed. sulla R. F. F.

Data e luogo del primo incanto: 14 luglio 1937 dalle ore 3 pom. in avanti nella Sala Comunale di Muralto.

Le condizioni d'asta: sono ostensibili a partire dal giorno 30 giugno 1937. Locarno, 22 maggio 1937.

Per l'Ufficio: A. Scamara Uff.

Ct. de Vaud Office des poursuites d'Orbe (6120^a)

Vente d'immeubles. — Première enchère.

Le mercredi 7 juillet 1937, à 17 heures, à l'Hôtel de Ville, à Vaulion, l'Office des Poursuites d'Orbe procédera à la vente aux enchères publiques (première enchère) des immeubles appartenant à Raymond-Michot Gabriel-Jules, fils de Georges-Louis, négociant, à Vaulion, savoir:

Commune de Vaulion:

«A Vaulion» Bâtiments comprenant habitation, magasin et atelier, jardins et prés, d'une superficie totale de 13 ares, 65 centiares.

- Assurance incendie: fr. 50,400.—
- Taxe officielle: » 39,000.—
- Taxe de l'office: » 30,000.—

Délai pour les productions: 18 juin 1937.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale ainsi que l'état des charges, seront à disposition des intéressés, au bureau de l'office, dès le 22 juin 1937.

Vente requise par le créancier hypothécaire en premier rang.

Orbe, le 25 mai 1937.

Office des Poursuites:

R. Baudat, préposé.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41, 142.)

Kt. Basel-Stadt *Betreibungsamt Basel-Stadt* (2299)
Grundstück-Versteigerung. — II. Gant.

Donnerstag, den 8. Juli 1937, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung die nachverzeichneten der Gubat A.-G., Firma in Basel gehörenden Grundstücke gerichtlich versteigert:

a) Sektion IV, Parzelle 2845^a, haltend 3 a, 46 m², mit Wohnhaus Gundeldingerstrasse 154.

Brandschätzung Fr. 60,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 66,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 1200 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

b) Sektion IV, Parzelle 2846^a, haltend 2 a, 52 m² mit Wohnhaus Gundeldingerstrasse 156.

Brandschätzung Fr. 60,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 65,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 1200 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 19. Juni 1937 an zur Einsicht auf.

An der 1. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 5. Juni 1937. *Betreibungsamt Basel-Stadt.*

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria pel concordato e invito al creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

Kt. Bern *Konkurskreis Laufen* (6126^a)

Nachlassschuldner: Otter Otto, Bauunternehmungen (Einzelfirma), mit Sitz in Laufen.

Datum der Bewilligung: 28. Mai 1937.

Sachwalter: Dr. J. Gerster, Fürspreh, Laufen.

Eingabefrist: Bis und mit 28. Juni 1937.

Die Forderungen und Bürgschaftsansprüche sind dem Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 16. Juli 1937, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal, in Laufen.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters in Laufen.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis St. Gallen* (2282)

Schuldnerin: Firma Ekkehard-Presse Druck & Verlags A. G., Buchdruckerei und Verlag, Geltenwilenstrasse 17, St. Gallen.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung: 26. Mai 1937.

Sachwalter: Dr. A. Grünfelder, Konkursbeamter, Hauptbahnhofgebäude, St. Gallen C.

Eingabefrist: Bis zum 26. Juni 1937.

Die Gläubiger der Petentin werden hiedurch aufgefordert, ihre Forderungseingaben, mit den nötigen Belegen versehen, dem Sachwalter einzureichen.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 14. Juli 1937, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Hauptbahnhofgebäude, I. Stock (Ostflügel), St. Gallen.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Schanfigg* (2283)

Schuldnerin: Firma Hefti H. H., Gasthaus und Metzgerei z. alten Post, Langwies.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Kreisgerichtsausschuss Schanfigg, als Nachlassbehörde: 29. Mai 1937.

Sachwalter: Herrn Carl A. Rosenmund, Arosa.

Eingabefrist: 20 Tage.

Die Gläubiger genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen dem unterzeichneten Sachwalter einzureichen.

Gläubigerversammlung: Montag, den 19. Juli 1937, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus z. alten Post, in Langwies.

Aktenaufgabe: Vom 8. Juli 1937 an während 10 Tagen auf dem Bureau des Sachwalters.

Kreisamt Schanfigg:

P. Brunold.

Der bestellte Sachwalter:

C. A. Rosenmund.

Kt. Aargau *Konkurskreis Baden* (6131^a)

Schuldner:

1. Rüeegg M. u. L. & Cie., Kommanditgesellschaft, Parfümerien und Drogenhaus, Lägerstrasse 26, Wettingen, und deren unbeschränkt haftende Gesellschafter:

2. Rüeegg Max, geb. 1901, Kaufmann, von Wetzikon (Zürich), in Wettingen, und dessen Ehefrau:

3. Rüeegg Lina geb. Eichenberger, geb. 1903, von Wetzikon (Zürich), in Wettingen.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Baden: 1. Juni 1937.

Sachwalter: Walter Wullschleger, Notar, Baden.

Eingabefrist: Bis zum 25. Juni 1937.

Die Gesellschaftsgläubiger und allfällige Privatgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter einzugeben.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 22. Juli 1937, 14 Uhr, im Gerichtssaal in Baden.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Versammlung, im Bureau des Sachwalters, Badstrasse 19, Baden.

Ct. Ticino *Pretura di Locarno* (2287)

La pretura di Locarno ha concesso, con proprio decreto odierno, una moratoria di due mesi, a mente degli art. 295 e relativi LFEF, al debitore Buss Giuseppe, da Kriens, in Muralto, albergo del Sole (Sonne), e gli ha nominato quale commissario il sig. Otto Schaeffe, in Locarno.

Locarno, 2 giugno 1937.

Per la pretura:

D. Degiorgi, ass.

Ct. Ticino *Circondario di Locarno* (2300)

Debitore: Buss Giuseppe, Albergo Sole, Muralto-Locarno.

Decreto di moratoria: 2 giugno 1937 del Pretore di Locarno.

Commissario del concordato: Otto Schaeffe, ufficio incassi-amministrazioni, Locarno.

Termine per la notifica dei erediti: Entro il termine di venti giorni dalla presente pubblicazione.

Adunanza dei creditori: 15 luglio 1937, alle ore 16, nello studio del commissario, Palazzo Immobiliare, Locarno.

Esame degli atti: A partire dal 5 luglio 1937, nello studio del commissario.

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement de Neuchâtel* (2284)

Débiteur: Huguenin Paul, industriel, établissement «MODAR», Rue des Parcs 38, à Neuchâtel.

Date de la décision accordant le sursis: 28 mai 1937.

Commissaire au sursis: M^r Edmond Bourquin, père, étude, Rue des Terreaux 9, à Neuchâtel.

Délai pour les productions: Lundi 28 juin 1937 inclusivement.

Assemblée des créanciers: Mercredi 14 juillet 1937, à 15 heures, au bureau du commissaire.

Examen des pièces: Dès le 5 juillet 1937, au bureau du commissaire.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt II Bern* (2301)

Schuldnerin: A. G. für Neubauten und Verwaltungen, mit Sitz in Bern, Engeriedweg 5.

Datum der Verhandlung: Freitag, den 18. Juni 1937, vormittags 8.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthaus Bern.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Verhandlungstermine selbst anbringen.

Bern, den 3. Juni 1937.

Dr. Nachlassrichter i. V.:

R. Kuhn.

Kt. Bern *Richteramt Oberhasli in Meiringen* (2292)

Gemeinschaftschuldnerin: Grand-Hotel und Kurhaus Brünig A.-G.

Verhandlungstermin: Donnerstag, den 17. Juni 1937, vormittags 10 Uhr, vor Richteramt Oberhasli im Amthaus Meiringen.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Termine selbst anbringen.

Meiringen, den 2. Juni 1937.

Der Gerichtspräsident als erstinstanzliche Nachlassbehörde:

Matti.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Zug *Kantonsgericht Zug* (2302)

Gerichtlicher Nachlassvertrag.

Dem Nachlassvertrag des Meyer Karl, Schreiner, in Oberägeri, gehend auf Bezahlung einer Nachlass-Dividende von 80 % per Saldo der Laufforderungen hat das Kantonsgericht in seiner Sitzung vom 21. Mai 1937 die Genehmigung erteilt.

Zug, den 3. Juni 1937.

Auftrags des Kantonsgerichtes

Die Gerichtskanzlei.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat
(SchKG 306, 308.) (L. P. 306, 308.)

Kt. Bern *Richteramt Thun* (2261)
Schuldner: Jakob Oswald, Gärtnermeister, im Neufeld, Dürrenast, Gemeinde Thun.
Datum der Verwerfung: 18. Mai 1937.
Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
Thun, den 2. Juni 1937.

Der Gerichtspräsident als Nachlassrichter:
Ziegler.

Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen
(B.-G. vom 8. November 1934, Art. 37.)

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (2285)
Widerruf der Bankennachlassstundung.

Bank Gut & Cie. A.-G., Luzern.
Mit Entscheid vom 17. März 1937 hat die Schuldbetreibungs- und Konkurskommission des Obergerichts des Kantons Luzern, als kantonale Nachlassbehörde, die der Bank bewilligte Nachlassstundung in Anwendung von Art. 298, Abs. 2 SchKG, **widerrufen**. (Die gegen diesen Entscheid eingereichte Beschwerde der Bank ist vom Bundesgericht unterm 27. Mai 1937 abgewiesen worden.)

Luzern, den 1. Juni 1937.

Die Obergerichtskanzlei.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt II Bern* (2303)

Gesuchsteller:

1. Firma Haldemann K. & F., Kollektivgesellschaft, Gips- und Malergeschäft, Alpenstrasse 350 b, Ostermundigen;
 2. Haldemann Karl, Maler;
 3. Haldemann Fritz, Maler,
- persönlich, soweit sie für die Gesellschaftsschulden unbeschränkt haften.

Datum der Einvernahme und Behandlung des Gesuches: Montag, den 14. Juni 1937, nachmittags 3.15 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Antheuse. Die Gesuchsteller haben persönlich zu erscheinen.
Oppositionsfrist für die Gläubiger, beim Sekretariat Richteramt II Bern, bis Montag, den 14. Juni 1937, mittags.

Bern, den 3. Juni 1937.

Der Nachlassrichter i. V.:
R. Kuhn.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Bern *Betriebsamt Bern* (2262)
Steigerungs-Widerruf.

Die im Grundpfandverwertungsverfahren gegen Kalt Ernst, Schreinermeister, Vereinsweg 7, Bern, auf den 16. Juni 1937 angesetzte Liegenschaftssteigerung über dessen Besetzung am Vereinsweg findet nicht statt.

Bern, den 2. Juni 1937.

Betriebsamt Bern:
Wenger, Adj.

Kt. Graubünden *Kreisamt Oberengadin in Zuoz* (2286)

Die Nachlassbehörde Oberengadin hat in ihrer gestrigen Sitzung dem Schuldner Heinz Peter, in Silvaplana, eine Nachlassstundung gewährt und Herrn Lehrer Georg Gartmann, in Sils i/E., als Sachwalter bezeichnet.

Zuoz, den 2. Juni 1937.

Für die Nachlassbehörde Oberengadin:
Chr. Zender.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Office fédéral du Registre du Commerce

BERNE Eifingerstrasse 33, II.

Consultations: 10 heures à midi et 14 à 16 heures, à l'exception du samedi après-midi. Prière de s'annoncer à l'avance.

Les demandes de recherches concernant des raisons sociales inscrites doivent être adressées par écrit.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1937. 31. Mai. Unter der Firma **Viadukt Weinkelleri & Spirituosen Aktiengesellschaft (Viaduct Cave à Vins & Spiritueux Société Anonyme)** (Viaduct Cantina Vini & Liquori Società Anonima), bildet sich auf Grund der Statuten vom 27. Mai 1937 mit Sitz in Basel auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft zum Handel in Weinen und Spirituosen. Das Grundkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 Namenaktien von Fr. 1000. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind Gustav Zimmer, Kaufmann, von Basel, Präsident; Elvira Norza, Weinhändlerin, italienische Staatsangehörige; Franz Liechti-Leberth, Wirt, von Basel und Anton Beuter-Häusler, Küfermeister, von Basel; alle in Basel. Der Präsident führt Einzelunterschrift, die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen unter sich zu zweien. Domizil: Viaduktstrasse 45.

31. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der **Mass-Corset A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1934, Seite 3587), Fabrikation und Handel in Masscorsets usw., ist Johann Fuhrer-Kipfer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Verwaltungsratsmitglied

wurde gewählt Margrit Mattmann, Kaffeewirtin, von Inwil (Luzern), in Basel; sie führt Einzelunterschrift.

Wirtschaft. — 31. Mai. Inhaber der Firma **Albert Soland, in Basel**, ist Albert Soland-Glauser, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb, Barfüsserplatz 9.

Technische Produkte. — 31. Mai. Die Firma **Emil Joos, in Basel** (S. H. A. B. Nr. 80 vom 4. April 1936, Seite 840), Handel in technischen und Auto-Spezialprodukten, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

31. Mai. Aus dem Vorstand der **Wohngenossenschaft Hirzbrunnepark, in Basel** (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1935, Seite 2027), sind ausgeschieden der Vizepräsident Fritz Birrer-Pfister und der Sekretär Otto Ackermann-Frei, deren Unterschriften erloschen sind, ferner Bernhard Neth-Möhler. Neu in den Vorstand wurden gewählt Theodor Würthli-Loosli, Laborant, als Vizepräsident und Sekretär, und August Schmidlin-Allemann, Gipser, beide von und in Basel. Der Vizepräsident zeichnet je mit dem Präsidenten oder dem Kassier. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Gottfried Keller Strasse 37 (Belser).

Fensterdichtungen usw. — 31. Mai. Unter der Firma **Superhermit A. G. Basel**, bildet sich auf Grund der Statuten vom 10. April 1937 mit Sitz in Basel auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zur Fabrikation hochdichter Fenster und Türen in Holz und Metall und von Metalldichtungen für Fenster und Türen sowie zur Verwertung von Industriepatenten. Das Aktienkapital beträgt Franken 20,000, eingeteilt in 40 Namenaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. André von Segesser, Chemiker, von Luzern, in Basel. Zum Direktor wurde ernannt Heinrich Jenne, von und in Basel. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomicil: Güterstrasse 91.

1. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der **City Café A. G. Basel**, mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1934, Seite 1661), Betrieb eines Tea-Rooms usw., ist Johann Fuhrer-Kipfer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt Rudolf Hans Steuer, Architekt, von Basel, in Arlesheim; er führt Einzelunterschrift.

1. Juni. In der Genossenschaft **Kollektiv-Bau- und Ablösungs-Genossenschaft Kobag (Kreditkasse mit Wartezeit)**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 249 vom 23. Oktober 1936, Seite 2503), Gewährung von Grundpfandgesicherten Krediten, ist die Unterschrift des aus dem Verwaltungsrat ausscheidenden Dr. Jakob Sulser-Hübscher erloschen.

Wirtschaft. — 1. Juni. Die bisher im Handelsregister des Kantons Baselland eingetragene Einzelfirma **Wwe Marta Dietrich**, in Neuchâtel, Inhaberin Witwe Marta Dietrich-Gerstner, deutsche Staatsangehörige, nun in Basel (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1936, Seite 205), hat ihren Sitz nach Basel verlegt. Wirtschaftsbetrieb. Steinentorstrasse 6.

Dachdecker. — 1. Juni. Die Firma **Fritz Stehrenberger, in Muttenz** (eingetragen im Handelsregister des Kantons Baselland am 18. Februar 1935), Inhaber Fritz Stehrenberger-Trost, von Bussnang (Thurgau), in Muttenz, hat am 15. April 1937, in Basel eine **Zweigniederlassung** errichtet. Dachdeckergeschäft. Hardstrasse 137 (K. Weber-Kopfmann).

Wirtschaft. — 2. Juni. Inhaber der Firma **Alphonse Walter, in Basel**, ist Alphonse Walter, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Luise geb. Teuseher, in Gütertrennung lebend. Wirtschaftsbetrieb. Spalcingring 132.

2. Juni. Die Aktiengesellschaft **Internationale Bau- & Handels-syndikat, Interbau** (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. Februar 1937, Seite 367), Internationale Finanzierung von Bauvorhaben usw., hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. März 1937 ihren Sitz von Basel nach Zürich verlegt (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1937, Seite 953) und wird in Basel gelöscht.

Beteiligungen. — 2. Juni. Die am 6. April 1937 im Handelsregister des Kantons Graubünden eingetragene Aktiengesellschaft **Simer A. G. (Simer S. A.)** (S. H. A. B. Nr. 83 vom 12. April 1937, Seite 851), hat in der Generalversammlung vom 25. Mai 1937 ihren Sitz von Chur nach Basel verlegt und die Statuten entsprechend geändert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 25. März 1937. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von inländischen und ausländischen Interessen in beliebiger Form, insbesondere im Gebiete des Rheinlandes und auch in Uebersee. Sie ist berechtigt, Liegenschaften zu erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Emanuel Charles Streecken, Kaufmann, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Die Gesellschaft erteilt Prokura an Georges Tissot, von Le Locle, in Basel, und Reinhard Kopp, von und in Basel; sie zeichnen zu zweien unter sich oder je mit dem einzelzeichnungsberechtigten Mitglied des Verwaltungsrates. Geschäftslokal: Aeshengraben 11.

2. Juni. Die **Basler Glühlampenfabrik A. G. in Liq.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1927, Seite 1197), Fabrikation und Verkauf von elektrischen Glühlampen usw., wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Gasthaus. — 1937. 1. Juni. Inhaber der Firma **Karl Keinath, in Buochs**, ist Karl Keinath, von Fehraltorf (Zürich), in Buochs. Gasthaus zum Bären; Bahnhofstrasse.

Berufskleider. — 1. Juni. **E. Guggenheim & Sohn**, Berufskleiderfabrikation mit Hauptsitz in Luzern und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1935, Seite 2188), wird infolge Löschung des Hauptsitzes im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

Die seit 4. Januar 1937 im Handelsregister des Kantons Luzern, in Luzern, eingetragene Firma **Guggenheim, Berufskleider**, Inhaber: Emanuel Guggenheim, von Lengnau (Aargau), in Luzern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1937, Seite 64), hat in St. Gallen unter derselben

Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Für diese zeichnet der Firmainhaber ausschliesslich allein. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «E. Guggenheim & Sohn» mit Hauptsitz in Luzern und Zweigniederlassung in St. Gallen per 1. Januar 1937 übernommen. Fabrikation von und Handel in Berufskleidern. Poststrasse 14.

1. Juni. Die Firma **C. Maurer, Conditorel, Café & Bäckerei**, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 228 vom 29. September 1934, Seite 2698), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Konditorei, Café, Bäckerei. — 1. Juni. Inhaber der Firma **Fritz Maurer**, in Rorschach, ist Friedrich, genannt Fritz Maurer, von und in Rorschach. Konditorei, Café und Bäckerei; Signalstrasse 8.

1. Juni. **Konsumgenossenschaft Konkordia Widnau & Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz in Widnau (S. H. A. B. Nr. 141 vom 19. Juni 1936, Seite 1491). Der bisherige Aktuar Johann Weder ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt Josef Frei, Aufspanner, von und in Widnau. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit Aktuar oder Verwalter.

Kosmetische Artikel. — 1. Juni. Die Firma **Viola Ottinger**, Handel in kosmetischen Artikeln, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1936, Seite 2772), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Hotel. — 1937. 1. Juni. Inhaber der Firma **Paul Beck**, in Alvanue-Bad, ist Paul Beck, von Schaffhausen, wohnhaft in Alvanue-Bad. Die Firma erteilt Einzelprokura an Margerita Beck geb. Vogeli, Ehefrau des Firmainhabers. Betrieb des Hotels und Kurhauses Alvanue-Bad.

1. Juni. Aus dem Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Guarda**, mit Sitz in Guarda (S. H. A. B. Nr. 13 vom 18. Januar 1926, Seite 87), sind Johann St. Vulpi-Bickel und Friedrich Viletta ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. An ihrer Stelle wurden in den Vorstand neu gewählt als Präsident Jon Willy und als Kassier Otto Peider Barth, beide Landwirte von und in Guarda. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident und Aktuar kollektiv.

1. Juni. Aus dem Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Luzeln**, mit Sitz in Luzeln (S. H. A. B. Nr. 75 vom 1. April 1931, Seite 705), ist Christian Meier ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde als Aktuar neu in den Vorstand gewählt Thomas Meier, Landwirt, von Schiers, in Luzeln. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident und Aktuar kollektiv.

Mercerie, maglierie, calzature ecc. — 2. giugno. La ditta **Amedeo Nicola**, mercerie, maglierie, calzature, e deposito dell'Innovazione S. A. di Lugano, con sede in Roveredo (F. u. s. di c. n° 187 del 13 agosto 1934, pagina 2260), viene cancellata per decesso del titolare. Attivi e passivi vengono assunti dalla ditta «Nicola, Bazar», in Roveredo.

Proprietario della ditta **Nicola, Bazar**, in Roveredo, è Ugo Nicola, da e domiciliato a Roveredo. La ditta assume l'attivo e passivo della cessata ditta «Amedeo Nicola». Calzature, stoffe, confezioni, maglierie, mercerie, articoli casalinghi.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Albergo. — 1937. 1° giugno. La ditta **Gildo Molinari**, in Ascona, Albergo Ascona (F. u. s. di c. del 14 febbraio 1934, n° 37, pag. 407), è cancellata d'ufficio per fallimento della ditta stessa pronunciato dalla locale Pretura con sua decisione 28 maggio 1937.

Ufficio di Lugano

Ristorante e commestibili. — 1° giugno. La ditta **Cantoni-Corti Pietro**, con sede in Novaggio (F. u. s. di c. del 14 settembre 1926, n° 214, pag. 1635), viene cancellata per decesso del titolare.

Sotto la ragione sociale **Eredi fu Pietro Cantoni-Corti**, si è costituita in Novaggio, una società in nome collettivo fra Fausto e Nelly Cantoni fu Pietro, da Novaggio, loro domicilio. La società ebbe principio il 1° aprile 1937, assunse attivo e passivo della cancellata ditta «Cantoni Corti Pietro», ed è vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale del socio Nelly Cantoni. Esercizio del ristorante e pensione «Bel Cantone» e commestibili.

Pensione. — 2 giugno. La ditta **Giovanni Riesselmann**, in Cassarate di Castagnola, esercizio della pensione «Hollandia» (F. u. s. di c. del 2 novembre 1932, n° 257, pag. 2560), viene cancellata per cessazione di commercio.

Pellicceria, ecc. — 2 giugno. La società anonima **Casa della Pellicceria S. A.**, con sede in Lugano, acquisto, lavorazione e commercio di articoli di pellicceria (F. u. s. di c. del 15 maggio 1936, n° 113, pag. 1189), viene cancellata d'ufficio per fallimento decretato il 29 maggio 1937 dall'autorità competente.

Waadi — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Carrières et travaux publics. — 1937. 2 juin. Le chef de la maison **Jean Cottini**, dont le siège est à Ste-Croix est Jean fils de Pierre Cottini, originaire de Ste-Croix, y domicilié. Exploitation de carrières et entreprise de travaux publics.

Bureau de Lausanne

Atelier de peinture etc. — 2 juin. La société en nom collectif **Zaugg et Blanc**, à Lausanne, atelier de peinture décorative et travaux d'art (F. o. s. du e. du 11 janvier 1926), a transféré ses locaux Avenue du Temple 35, Val-Clair, Chailly.

2 juin. **Société Immobilière de Fontenay B**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 14 mai 1925). Le bureau est à l'Avenue du Mont d'Or 23, chez Robert Devaud, architecte.

2 juin. **Société Immobilière de Fontenay C**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 13 février 1926). Le bureau est à l'Avenue du Mont d'Or 23, chez Robert Devaud, architecte.

2 juin. Dans son assemblée générale du 3 mai 1937, l'association **Fonds du Cinquantenaire de l'Union Chorale de Lausanne**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 6 février 1926), se fondant sur les dispositions des articles 60 et 52, § 2 du C. C. S., a décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce. Cette raison sociale est en conséquence radiée. L'association continue à exister.

Laiterie, épicerie, vins etc. — 2 juin. Le chef de la maison **René de Siebenthal**, à Prilly, est René, fils de Jean de Siebenthal, de Saanen (Berne), à Prilly. Laiterie, épicerie, vins, tabacs et cigares. Clos Albert, Avenue du Château, à Prilly.

Demandes d'allégement

(Loi cantonale du 31 mars 1936, instituant une procédure de sursis et d'allégement en faveur des communes obérées.)

Canton de Neuchâtel — Tribunal cantonal

Commune de La Sagne.

Dans sa séance du 3 juin 1937, le Tribunal cantonal a accordé à la Commune de La Sagne les mesures d'allégement suivantes:

1. Suspension des amortissements et réduction de 50 % du taux de l'intérêt de tous ses emprunts par obligation, pendant dix ans, exceptionnellement de 75 % pour l'année 1937.
2. Modification des plans d'amortissement et de leurs modalités en ce sens que les échéances de tous les emprunts sont prorogées, les tirages au sort et remboursements devant reprendre à l'expiration d'un délai de dix ans au cours duquel toutes les sommes éventuellement disponibles pourront être attribuées au rachat en bourse des obligations offertes.

(A. A. 106°)

Le Greffier du Tribunal cantonal:
J. Calame.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et Consulsats — Legazioni e Consolati

Laut einer Mitteilung der österreichischen Gesandtschaft sind der Honorargeneralkonsul und Leiter des österreichischen Konsulates in St. Gallen, Herr Otto Rohner, und der ihm zugewiesene Vizekonsul, Herr Rist, von ihrem Amte entbunden worden. Das Konsulat in St. Gallen hat seine Tätigkeit eingestellt und sein Amtsbezirk wurde demjenigen des Konsulates von Oesterreich in Zürich einverleibt.

128. 5. 6. 37.

Suivant une communication de la légation d'Autriche, M. Otto Rohner, consul général honoraire et gérant du consulat d'Autriche à St-Gall, et M. Rist, vice-consul de ce pays en cette ville, ont été relevés de leurs fonctions. Le consulat à St-Gall a cessé son activité et son district consulaire a été rattaché à celui du consulat d'Autriche à Zurich.

128. 5. 6. 37.

„HISPANIA“

Compañia General de Seguros, Barcelona

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am 14. Juni 1937, vormittags 10 Uhr, in Zürich, Mythenquai 2, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

unserer Gesellschaft eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Feststellung der Unmöglichkeit, für das Geschäftsjahr 1936 die Bilanz zu erstellen.
2. Wahl des Verwaltungsrates.
3. Abänderung des Art. 3 der Statuten.

Die Aktionäre, die an der ordentlichen Generalversammlung teilnehmen wünschen, haben ihre Aktien oder die bezüglichen Bank-Depotscheine bei der Gesellschaftskasse in Barcelona, Plaza Urquinaona, oder bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, zu hinterlegen, oder auf andere Art den vollen Nachweis ihres Aktienbesitzes zu erbringen.

1643i

Zürich, den 2. Juni 1937.

„HISPANIA“

Compañia General de Seguros

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 15. Juni 1937, vormittags 11½ Uhr
im Hotel Schweizerhof in Bern

TRAKTANDEN:

1. Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 600,000 auf Fr. 480,000.
2. Abänderung der Statuten (Art. 6, 8, 10, 11, 13, 18, 20, 23 und 26) zwecks Anpassung an das revidierte Aktienrecht.

Eintrittskarten können im Bureau der Gesellschaft (Friedbühlstrasse 36) gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Da zur Beschlussfassung für Abänderung der Statuten laut Art. 11, Al. 5, zwei Drittel sämtlicher Aktien anwesend oder vertreten sein müssen, wird dringend gebeten, der Generalversammlung beizuwohnen oder die Aktien vertreten zu lassen.

Bern, den 4. Juni 1937.

Der Verwaltungsrat.

Zu vermieten auf Herbst 1937 Laden-Lokal

in bester Lage der Stadt Bern (Spitalgasse).
Geräumiger Lagerraum vorhanden. Öfferten unter
Chiffre OF 2245 B an Orell Füssli-Annoncen Bern.

Achtung für jeden Industriezweig

Tüchtiger fündiger Kopf, im Besitze von Patenten,
wäre in der Lage, in freien Stunden für ein Unter-
nehmen Probleme zu studieren, für Verbesserungen
von Artikeln und Neugestaltung von Ideen auf jedem
Gebiet. Offerten unter Chiffre A 33162 Lz an Publi-
citas Luzern.

Inserate haben im Handelsamtsblatt besten Erfolg

JASMA A. G. in Liq. Zürich

Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversam-
lung vom 29. April 1937 die Auflösung und Liquidation beschlossen.
Die Gläubiger werden hiermit gemäss Art. 665 OR. aufgefordert,
ihre allfälligen Ansprüche am Sitze der Gesellschaft, Bleicherweg 10,
Aghaus, anzumelden. 1641

Zürich, den 3. Juni 1937.

Der Liquidator: Dr. C. Bollag.

Berner Oberland-Bahnen

Ausserordentliche Generalversammlung und daran anschliessend

ordentliche Generalversammlung

Montag, den 21. Juni 1937, vormittags 10 Uhr, im kleinen
saal des Kasino in Bern (Eingang Herrengasse)

(Stimmkartenabgabe von 8.30 Uhr an)

Traktanden der ausserordentlichen Generalversammlung:

1. Sanierung: Reduktion des bisherigen Stammaktienkapitals von Fr. 2,500,000 auf Fr. 2,000,000 durch Herabsetzung des Nominalbetrages der Stammaktien von Fr. 250 auf Fr. 200.
2. Statutenrevision: Art. 6 der Gesellschaftsstatuten.

Beschlüsse können an dieser ausserordentlichen Generalversammlung nur gefasst werden, wenn mindestens die Hälfte des Aktienkapitals vertreten ist (§ 11 der Statuten).

Sollte nicht die Hälfte des Aktienkapitals vertreten sein, wird der Verwaltungsrat nach Massgabe der Statuten eine zweite Versammlung einberufen, die beschlussfähig ist, auch wenn nur 1/3 des Aktienkapitals vertreten ist.

Traktanden der ordentlichen Generalversammlung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1936 auf Bericht der Revisoren hin. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Stimmkarten für beide Generalversammlungen, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 11. Juni hinweg bis und mit dem 18. Juni 1937 erhoben werden:

- bei der Betriebsdirektion in Interlaken,
- bei der Spar- und Leihkasse in Bern,
- bei der Kantonbank von Bern in Bern,
- bei der Eidgenössischen Bank in Bern, Zürich und deren Filialen,
- bei den Herren Armand von Ernst & Cie. in Bern,
- bei der Schweiz. Kreditanstalt in Bern,
- bei der Basler Handelsbank in Basel,
- bei der Berner Handelsbank in Bern,
- bei den Herren Passavant & Cie. in Basel,
- bei dem Schweiz. Bankverein in Basel und Zürich.

Zum Bezuge von Freikarten sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt, welche an der ausserordentlichen Generalversammlung teilnehmen, oder vor Beginn derselben im Versammlungslokal eine Vollmacht zu ihrer Vertretung an einen an der ausserordentlichen Generalversammlung teilnehmenden Aktionär ausstellen.

Die Freikarten (nach Anzahl der Stimmrechte berechnet) werden wie folgt abgegeben:

- 10—29 vertretene Stimmrechte: 1 Freikarte,
- 30—49 „ „ 2 Freikarten,
- 50 und mehr „ „ 3 Freikarten.
- 1 Stammaktie gibt 2 Stimmrechte,
- 1 Prioritätsaktie gibt 1 Stimmrecht.

Mit Rücksicht auf das vorgeschriebene Quorum der Hälfte aller Aktien für die ausserordentliche Generalversammlung werden die Herren Aktionäre dringend ersucht, ihren Aktienbesitz anzumelden und an den Generalversammlungen teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen.

Bern, den 4. Juni 1937.

Der Verwaltungsrat der
Berner Oberland-Bahnen.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie., Kriens

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Mai 1936 ist das Aktienkapital von Fr. 642,000. — auf Fr. 34,000. — herabgesetzt worden, indem die Aktien Nrn. 1—3200 von Fr. 200. — auf Fr. 10. — abgestempelt werden sollen. Diesen 3200 Aktien soll je ein Genuschein beigegeben werden.

Zur Durchführung dieses Generalversammlungsbeschlusses ersuchen wir die Inhaber unserer Aktien Nrn. 1—3200, uns dieselben zur Abstempelung auf den reduzierten Betrag einzusenden.

Kriens, den 15. Mai 1937.

(33743 Lz) 1602 i

Der Verwaltungsrat.

XVIII^e Comptoir Suisse

Lausanne

11—26 septembre 1937



La Principale Manifestation Economique d'Automne

Dernier délai d'inscription: 30 juin

1448

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 26. Mai 1937 aber
den am 18. Mai 1937 verstorbenen **Hoch Gustav Adoff**,
geb. 1882, Samenhandlung, von Aarau und Zollikon (Zeh.),
in Aarau, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf
bewilligt. 1571

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürg-
schaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen
und Schulden bis 29. Juni 1937 bei der Gemeindefanzlei
Aarau anzumelden, aussonst die Art. 590 Z. G. B. erwähnten
Folgen eintreten (Art. 581 ff. Z. G. B.).

Aarau, den 26. Mai 1937.

Bezirksgericht.

Rechnungsruf

Ueber den Nachlass der am 10. Mai 1937 in Bern
verstorbenen Frau

Annie Mincieux geb. Kuczynski

französische Staatsangehörige, geb. 1857, gew. Malerin und
Journalistin, zuletzt wohnhaft gewesen in Bern, Schwarz-
thorstrasse 71, wird ein Erbschaftsinventar aufgenommen.

Forderungen und Bürgschaftsansprüche, sowie Gut-
haben der Erblasserin, sind bis zum 15. Juni 1937 beim
unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Bern, den 27. Mai 1937.

1582

Der Beauftragte:

Rolf Raaflaub, Notar,
Spitalgasse 18, Bern.

Compagnie du chemin de fer du Lausanne-Signal

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour une

assemblée générale ordinaire

qui aura lieu au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne, le
mardi 15 juin prochain, à 15 h. 45, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Cette assemblée générale ordinaire sera immédiatement suivie d'une

assemblée générale extraordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

1. Annulation des 76 obligations de fr. 500. — de l'emprunt hypo-
thécaire 1^{er} rang et des 109 obligations de fr. 100. — de l'emprunt
hypothécaire 2^{me} rang, propriété de la Compagnie.
2. Réduction du capital social de fr. 225,000. — à fr. 9000. — par
l'annulation pure et simple de fr. 216,000. —, le nominal de chacune
des 900 actions étant ramené de fr. 250. — à fr. 10. — et transfor-
mation de ces actions en actions ordinaires.
3. Augmentation du capital social de fr. 9000. — à fr. 52,050. — par
l'émission de 861 actions privilégiées 5 % non cumulatives, du
nominal de fr. 50. — au porteur, entièrement libérées, remises aux
porteurs des obligations 1^{er} rang et 2^{me} rang, des 15 octobre 1899
et 25 juillet 1902/27 mai 1922, à raison de 5 actions de fr. 50. —
pour une obligation 1^{er} rang de fr. 500. — et d'une action de
fr. 50. — pour une obligation 2^{me} rang de fr. 100. —.
4. Modification des statuts.
5. Nomination de nouveaux administrateurs.

Les cartes d'admission à ces assemblées générales seront délivrées dès
ce jour jusqu'au 14 juin inclus, sur présentation des actions par la Banque
cantonale vaudoise (siège central et agence de Bel-Air). La même carte
d'admission servira pour les deux assemblées.

Le Conseil d'administration se recommande pour que MM. les action-
naires assistent tous à ces assemblées ou s'y fassent représenter, étant donné
le quorum légal. (27201 L) 1440 i

Lausanne, le 17 mai 1937.

Le Conseil d'administration.